

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OTTO-KUWILSKY-STR. 8 34613 SCHWALMSTADT

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Otto
Marktplatz 1

34613 Schwalmstadt

Stadtfraktion Schwalmstadt

Margitta Braun
Fraktionsvorsitzende

Otto-Kuwilsky-Straße 8
34613 Schwalmstadt
Tel: +49 (0) 66 91 - 24288
margitta.braun@gruene-schwalmstadt.de

Schwalmstadt, 31.Oktober 2012

Stadtverordnetenversammlung am 15.11.2012
Antrag – Tempo 30 im Bereich de Wasserfestung Ziegenhain

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Otto,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Antrag zur Stadtverordnetensitzung am 15.11.2012
Betrifft: Einrichtung einer Tempo 30 im Bereich der Wasserfestung Ziegenhain

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat auf die Einrichtung einer Tempo 30-Zone der Landgraf-Philipp-Straße im Bereich der Wasserfestung Ziegenhain hinzuwirken.

Begründung:

In § 45 Abs 1c der StVO heißt es: "Die Straßenverkehrsbehörden ordnen ferner innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen im Einvernehmen mit der Gemeinde an." Nach Ansicht der Antragsteller ist im Bereich der Wasserfestung der Tatbestand eines hohen Querungsbedarfs gegeben.

Die historische Wasserfestung Ziegenhain ist ein bedeutendes Gesamtdenkmal im Sinne des Denkmalschutzes. Innerhalb dieser Wasserfestung queren sowohl viele Anwohner als auch viele Touristen die Landgraf-Philipp-Straße. Wer einen Moment vor der Hauptwache steht, kann Besucher aus Japan mit ihren Kameras, Amerikaner in Shorts auf den Spuren ihrer Ahnen und auch manchen Wanderer oder Radtouristen sehen. Wer allerdings die Straße vom großen zum kleinen Wallgraben überqueren will, um die Festung als Ganzes zu erleben, muss vor den Autos und Lkws schnell über die Straße springen können. Fußgängerüberwege in der Festung? - Fehlanzeige!

Besser aber als ein Fußgängerüberweg ist eine Tempo 30-Zone, da sie die Querung überall ermöglicht, auch den Radfahrer schützt und zur Verkehrsberuhigung beiträgt; denn der Schwerlastverkehr nimmt viel zu häufig die Abkürzung und meidet die Umgehungsstraße mit dem engen Kreisel bei Trutzhain. D.h. die Lkws fahren durch Loshausen und durch die In-

nenstadt der Festung Ziegenhain. Eine schnelle Ortsdurchfahrt ohne Kreuzungen und ohne Fußgängerüberwege verspricht kürzere Fahrzeiten und begünstigt somit das Verlassen der Bundesstraße. Vom Ordnungsamt der Stadt Schwalmstadt wurden täglich etwa 10 000 Pkws gezählt, die ebenfalls durch die alte Festungsstadt fahren. Mehr und mehr Häuser in der Festung stehen leer, da es keine Interessenten für die alten Häuser gibt, die diese renovieren und bei dröhnendem Verkehrslärm bewohnen wollen. Insofern hätte eine Tempo 30-Zone neben dem Schutz der Fußgänger und Radfahrer auch die Funktion die Lebensqualität in der Wasserfestung zu erhöhen und das Erleben des Kulturguts Wasserfestung sowie die Gastronomie zu begünstigen.

Im Übrigen kann die 30er Zone innerhalb der Festung ohne separaten Radstreifen verbleiben, da sich Fahrräder und Pkws bei niedriger Geschwindigkeit den Straßenraum gefahrlos teilen können. Auch die zukünftig noch steigende Fahrradverkehrsdichte und die überregionalen Radverkehrsverbindungen sind ein Argument für eine Tempo 30-Zone im Sinne des §45 der StVO.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Margitta Braun

Fraktionsvorsitzende
